

Ferialpraktikantin im Textilhandel



LEJLA MRKALJEVIC Peek & Cloppenburg, Wien

„Ich rate jedem, das Ferialpraktikum zu absolvieren, man lernt nicht nur viel Fachliches, sondern auch einiges fürs Leben! Es ist spannend zu erleben, wie es wirklich ist, im Geschäft zu arbeiten, anstatt nur dort einkaufen zu gehen. Generell ist es immer gut, Erfahrungen zu sammeln.“



Mehr Infos zum Unternehmen und Stellenangebote unter:
<https://karriere.peek-cloppenburg.at/>

DIE WICHTIGSTEN FAKTEN ZU MEINEM BERUF

SCHULWISSEN	Englisch, Deutsch und eine zweite lebende Fremdsprache
SCHULABSCHLUSS	Pflichtschulabschluss
UNTERNEHMENSART	Einzelhandelsunternehmen
ARBEITSUMFELD	Verkaufsfläche

EIN TYPISCHER TAGESABLAUF

Morgens komme ich in die mir zugeordnete Abteilung und beginne gleich einmal mit dem Verteilen der Pickliste, also der Auffüllung des Warenbestandes, der am Vortag verkauft worden ist. Nachdem ich damit fertig bin, bringe ich die Verkaufsfläche wieder in Ordnung, lege Kleidungsstücke ordentlich zusammen und überprüfe in den Kabinen, ob diese leer und sauber sind. Zudem führe ich Beratungsgespräche mit verschiedenen Kund:innen.

WAS MIR AN MEINEM JOB BESONDERS SPASS MACHT

Am meisten Spaß machen mir der Umgang mit verschiedenen Kund:innen und das Unterstützen bei Einkaufsentscheidungen. Man hat immer etwas zu tun, sodass es garantiert nie langweilig wird.

WAS MAN AUCH BEDENKEN SOLLTE

Man sollte damit rechnen, dass man im Einzelhandel mit Textilien einiges zu lernen hat. Vor dem Praktikum fiel es mir nicht immer einfach, auf Menschen zuzugehen. Aber als ich dann mein Praktikum bei Peek & Cloppenburg absolviert habe, habe ich gelernt, wie ich mit Kunden umgehen soll bzw. kann. Man sollte auch ein ordentlicher und organisierter Mensch sein, da mir das sehr geholfen hat, als ich mit meinem Praktikum begonnen habe. Und zusätzlich finde ich, dass Offenheit sehr wichtig ist in dem Job.

MEIN PERSÖNLICHER TIPP AN BERUFSEINSTEIGER/INNEN

Man glaubt kaum, wie vielfältig die Textilbranche ist. Ich finde tatsächlich, dass man in dieser Branche viel lernen kann und auch gute Aufstiegsmöglichkeiten hat, um eine höhere Position zu erreichen. Dafür muss man Engagement zeigen, sich beweisen und zeigen, dass man es wirklich möchte. Außerdem bin ich durch die Arbeit im Verkaufshaus noch ordentlicher und selbstbewusster geworden und auch mein Kleidungsstil gefällt mir immer besser.